

Wiener Hochflugtaube



Standardbestimmendes Land: Österreich

Gesamteindruck: Temperamentvolle, mittelgroße, flugfreudige Taube mit nicht zu breiter, tiefliegender Brust und abfallender Haltung.

Rassemerkmale:

Stand: Nicht zu breit, aufgerichtet und abflugbereit stehend

Kopf: Länglich, Stirn flach ansteigend, Scheitel eher flach, Hinterkopf leicht abgekantet.

Augen: Groß, nahe bei der Kopfdecke liegend, Iris graublau (kann auch etwas gerötet sein). Bei den Wiener Wilden ist das Auge braun (dunkel).

Augenränder: Augenrand schmal, schwarzgrau. Außer bei Rot-Gestrichten und Gelb-Gestrichten, Rot- und Gelb Gedachelten und bei den Gestorchten in Rot, Gelb und Dunfarbigen, sowie bei Rot- und Gelbschimmel ist der Augenrand blassrot. Bei den Wiener Wilden ist der Augenrand schwarzrussig gefärbt. Weisse gibt es mit schwarzgrauem Augenrand (diese haben dann dunklen Schnabel und dunkle Krallen) und mit blassrotem Augenrand (heller Schnabel und Krallen).

Schnabel: Mittellang, gerade aus dem Kopf heraus. Farbe schwarz, außer bei Rot- und Gelbgestrichten, Gedachelten und Gestorchten in rot und gelb hell bis dunkelhornfarbig, dies gilt auch für die Gestorchten Dunfarbigen. Bei Rot- und Gelbschimmel hell bis dunkel. Weiße mit dunklem Schnabel und Krallen (dunkler Augenrand) und hellem Schnabel und Krallen (blassroter Augenrand).

- Hals:** Nicht zu lang, gerade und aufrecht getragen, sich zum Kopf verjüngend. Am Unterschnabel sollte am Halsanfang eine kleine Wamme (Göderl) erscheinen. Dies ist aber indirekt nicht als Wamme zu sehen, sondern die Federn des Oberhalses markieren damit eine feine Linie, die in den angestrebt länglichen Brusteinschnitt im Gefieder verläuft. Tieren mit diesem Merkmal ist der Vorzug zu geben. Ein fehlen wird nicht geahndet
- Brust:** Etwas breiter, angehoben getragen, gut bemuskelt, wenig hervortretend gegenüber dem Flügelbug, soll im Gefieder der Länge nach eine Brustfalte zeigen. Ein fehlen der Brustfalte wird derzeit noch nicht geahndet
- Rücken:** Breit, abfallend, gut gedeckt.
- Flügel:** Am Bug etwas hervorstehend, abflugbereit. Strukturveränderungen im sonst glatten Flügelschild (Ansatz zu leichter Wellung der Federn) ist überliefert und wird toleriert
- Schwanz:** Schmal, verhältnismäßig kurz, mit dem Rücken eine schräg abfallende Linie bildend, den Boden nicht berührend.
- Läufe:** Nicht zu kurz, unbefiedert, Krallen (Kramperl) schwarz, bei Rot- und Gelb-Gestrüchten hellhornfarbig. Bei den Gedachelten in rot und gelb hell bis hornfarbig, ebenso bei den Gestorchten in rot, gelb und dun. Bei Rot- und Gelbschimmel hell bis dunkel. Weiße gibt es mit dunklen Krallen (Augenrand dunkel) und hellen Krallen (Augenrand blassrot). Bei den Geschwingten und Gespitzten ist die Krallenfarbe ohne Bedeutung.
- Fußbefiederung:** Die Hellgestorchten in allen Varianten gibt es auch bestrümpft. Die Bestrümpfung soll weiß sein, einige farbige Federn sind gestattet

Farbenschläge: Hellgestorcht, Hellgestorcht-gespritzt, Hellgestorcht mit Platte, Hellgestorcht- gespritzt mit Platte, Hellgestorcht-gestrich, Hellgestorcht-gestrich mit Platte, Hellgestorcht-gestrich-gespritzt, Hellgestorcht-gestrich-gespritzt mit Platte, Hellgestorcht-gekranzelt, Weiß mit dunklem Schnabel, Weiß mit hellem Schnabel, Blauschimmel, Rotschimmel, Gelbschimmel, Rotgestrich, Rotgestrich-gespritzt, Rotgestrich mit Platte, Rotgestrich-gespritzt mit Platte, Gelbgestrich, Gelbgestrich-gespritzt, Gelbgestrich mit Platte, Gelbgestrich-gespritzt mit Platte, Dunkelgestorcht, Wiener Wilde mit schwarzen Binden, Wiener Wilde gehämmert, Gedachelt in schwarz, blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert, rot und gelb, Gestorcht in schwarz, rot, gelb und dun, blau. Stockblau mit schwarzen Binden, Stockblau-gehämmert, Blau mit schwarzen Binden, Blau-gehämmert. Stockblaue und Blaue Farbenschläge auch als gespritzt und geschwingt

Farbe und Zeichnung:

Gilt für **Hellgestorcht** und alle Hellgestorchten Farbvarianten: Grundfarbe weiß, die ersten 7-10 Handschwingen und alle Schwanzenden müssen blaugrau oder schwarz gesäumt sein. Alle Hellgestorchten Varianten auch weißschwänzig gestattet.

Hellgestorcht-gespritzt, wie Hellgestorcht, zusätzlich aber Kopf und Hals blaugrau oder schwarz gespritzt, d.h. am Kopf- und Halsgefieder regelmäßig bis unregelmäßig verteilte, kleine, dunkle Farbeinlagerungen in einzelnen Federn.

Hellgestorcht mit Platte, wie Hellgestorcht, zusätzlich aber Kopf bis Unterschnabel blaugrau oder schwarz, dunkles Bärtchen erlaubt. Fehler: weiße Federn in der Plattenzeichnung.

Hellgestorcht-gestrich (bindig), wie Hellgestorcht, aber auf den Flügelschildern zwei dunkle Binden. Dritter Bindenansatz ist kein Fehler. Der Schwanz kann gesäumt aber auch durchgefärbt (blauschwänzig) sein

Hellgestorcht-gekranzelt, Kopf von hellem bis dunklem blaugrau, diese Färbung soll bis zum Halsansatz reichen, und vom Halsansatz bis Brusthöhe einen grün bis violetten Kranz bilden, der bis zum Schulteransatz reichen soll. Kann auch blauschwänzig sein. Sonst wie Hellgestorcht. Grobe Fehler: Bei allen Hellgestorchten weniger als die ersten 7 aufeinander folgenden Handschwingen gesäumt, ungesäumte Federn im Schwanz.

Rot- und Gelb-Gestricht (bindig), Grundfarbe rein weiß, entweder mit zwei roten oder gelben Binden auf den Flügeln, (dritter Bindenansatz kein Fehler).

Rot- und Gelbgestricht-gespritzt, wie Rot- und Gelbgestricht, zusätzlich aber Kopf und Hals rötlich oder gelb gespritzt, d.h. am Kopf- und Halsgefieder

Rot- und Gelbgestricht mit Platte, wie Rot- und Gelbgestricht, zusätzlich aber Kopf bis Unterschnabel rötlich oder gelb, farbiges Bärtchen erlaubt.

Weiß, Gefiederfarbe reinweiß ohne farbige Einlagerungen. Weiße gibt es in zwei Varianten: erstens mit dunklem Schnabel und dunklen Krallen, zweitens mit hellem Schnabel und hellen Krallen.

Dunkelgestorcht, Grundfarbe weiß; Kopf, kleiner Latz und Hals schwarzblau, Hals mit stark stahlgrünem Glanz, dazu fein weiß gesprenkelt (gestartl). Bauch und Schenkel weiß. Flügeldecken graublau mit feiner weißer Melierung, schwarzen Binden. Am Rücken wird ein weißes Herz angestrebt, am Halsende ein violetter Stich, Flügelrose erwünscht. Schwanz blau, am Ende eine schwarze Schwanzbinde. Grobe Fehler: zu grobe weiße Melierung am Flügel, andere als weiße Bauchfarbe, fehlende Sprengung am Hals.

Wiener Wilde, Oberkörper bis zur Brust dunkelblaugrau mit stahlgrünem Glanz, von der Brust bis über den Bauch etwas heller, am Flügelschild zwei schwarze Binden, auch gehämmert (genagelt) anerkannt.

Gedachelte, Kopf, kleiner Latz, Schwanz und Flügel farbig, übriges Gefieder (Hals, Brust, Bauch und Rücken) weiß. Grobe Fehler: Unregelmäßige Zeichnung, weiße Federn zwischen farbig geforderten und umgekehrt.

Farbgestorchte sind in der Grundfarbe weiß, Kopf, kleiner Latz, Schwanz, Handschwingen und möglichst viele Armschwingen farbig, farbige Schwingendeckfedern gestattet. Grobe Fehler: Farbige Federn an Hals, Bauch und Schenkel, weiße Handschwingen. **Blauschimmel**: Am ganzen Körper ein zartes, wie mit leichtem Schimmel überzogenes, silbrig schimmerndes Blaugrau. Flügelbinden und Schwanzbinde schwarz, Schwingen so dunkel wie möglich. **Rot- und Gelbschimmel**: Durch nur ganz schwach getöntes Untergefieder wirken Kopf- und Körperfarbe rahmfarbig, die Flügelschilder weißlich; Flügelbinden intensiv rot oder gelb. Die Schwingen äußerlich weiß, in den Innenfahnen ist Farbstoff vorhanden; Schwanz hell ohne Binde. Bei den Schimmelfarbigen sind hellere und dunklere Farbtöne zu tolerieren, die helleren haben reineres Flügelschild und mehr Sprengung am Hals.

Stockblau mit schwarzen Binden, tiefdunkles Blau mit hellem Saum an den Ortfedern. Vom Kopf über den ganzen Hals bis zum Brustanfang dunkler, stahlgrüner Glanz am Hals, auf den Flügeln zwei schwarze Binden, am Schwanz eine dunkle Binde. Täubinnen dürfen eine deutlich dunklere Deckenfarbe haben. Rücken gut durchgefärbt, Farbe darf nicht absetzen. Die Stockblauen sind auch gehämmert (genagelt) anerkannt. Beide Varianten auch Geschwingt (6-10 Handschwingen weiß) und Gespitzt (3-6 Handschwingen weiß) anerkannt.

Blau mit schwarzen Binden, graublau mit hellem Rücken und außen weiß gefärbten Ortfedern, auf den Flügeln zwei schwarze Binden, schwarze Binde am Schwanz, am Hals blaugrüner Glanz. Die Blauen sind auch gehämmert (genagelt) anerkannt und beide Varianten auch in Geschwingt (6-10 Handschwingen weiß) und Gespitzt (3-6 Handschwingen weiß).

Grobe Fehler:

Zu große, plumpe, kleine, zu zarte oder lange Figur, kurzer oder zu langer Schnabel, falsche Schnabel- oder Krallenfarbe (außer bei Geschwingtonen und Gespitzten, da ist die Krallenfarbe ohne Bedeutung), falsche Augen- oder Augenrandfarbe, nach hinten gebogener Hals (Rosshals), fehlende Halsverjüngung, waagerechte Körperhaltung, zu tiefer Stand, breiter oder zu langer Schwanz, schlechte Rückendeckung, zu betonte Stirn, stark farbige Bestrümpfung. Bei Geschwingtonen und Gespitzten mehr als 2 weiße Handschwingen Unterschied.

Bewertung:

Gesamteindruck - Körperhaltung und Haltung - Kopfform - Halsform - Augenfarbe- Farbe und Zeichnung

Da es sich bei Hochflugtauben um Leistungstiere handelt ist ein besonderes Augenmerk auf gute Bemuskelung (Brust und Flügel) und Gefieder zu legen.

Ringgröße: Glattfüßige 7, Bestrümpfte 8